

July Paul Band

Bimey Bye Bye (Tribute To A Rock'n Roll Sonnboy)

Musik & Text: July Paul

Info:

Der Song "**Bimey Bye Bye (Tribute To A Rock'n Roll Sonnyboy)**" ist meinem Freund Bimey Oberreit gewidmet, der im Februar 2021 leider viel zu früh die Musik- und Lebensbühne verlassen hat.

Bimey war nicht nur ein begnadeter Münchner Musiker, den ich sehr bewundert habe, sondern er war auch ein wunderbarer Mensch mit sonnigem Gemüt. Wir waren in jungen Jahren gut befreundet und haben vieles gemeinsam unternommen. Unter anderem starteten wir Ende der Siebziger Jahre parallel unsere beiden Musiker-Karrieren.

Das Lied, das ich für ihn geschrieben habe, ist mein ganz persönliches Abschiedsgeschenk an ihn, produziert und aufgenommen mit der July Paul Band.

In Freundschaft – July

Die Geschichte zum Song:

von July Paul

Als ich Anfang Februar 2021 von Bimeys Tod erfuhr, war das ein regelrechter Schock für mich, obwohl Bimey und ich uns fast 30 Jahre lang aus den Augen verloren hatten. Gelegentlich hatten wir noch Kontakt über diverse soziale Medien und unterhielten uns auf diese Art und Weise meist über Musik und Fußball. Allerdings verband Bimey und mich wesentlich mehr als nur diese beiden Themen. Denn in jungen Jahren waren wir gut befreundet, unternahmen viel gemeinsam und waren zudem beide Münchner durch und durch.

Der Zufall wollte es so, dass wir in den Siebziger Jahren, beide unabhängig voneinander, unsere musikalische Karriere bei der gleichen Musik- und Produktionsfirma starteten. Bei Polyband veröffentlichten wir jeweils in Form einer Musikkassette unseren ersten Tonträger. Als Bimey dann später mit der Rockgruppe Munich zu einem der absoluten Münchner Lokalmatadoren wurde, wuchs meine Bewunderung seiner Kunst, und er avancierte immer mehr zu einem meiner musikalischen Idole.

Anfang der Achtziger Jahre wurde Bimey mit M3 und ich wieder unabhängig voneinander von dem Münchner Konzertveranstalter Rüdiger Hoffmann (Stimmen der Welt) unter Vertrag genommen, und somit hatten wir zeitgleich dasselbe

Musikmanagement. Nach wie vor verbrachten wir gemeinsam Zeit mit Musik, Fußball- und Kartenspielen.

Erneut wollte es wieder der Zufall, und es erübrigt sich zu erwähnen, selbstverständlich unabhängig voneinander, dass wir beide erneut bei ein und derselben Plattenfirma landeten. Bimey unterschrieb zusammen mit seinen beiden Musikerkollegen von M3 genauso wie ich als Solokünstler einen Schallplatten-Exklusivvertrag bei dem Münchner Plattenlabel „Jupiter Records“. Eine wunderbare Geste und Zeichen der Freundschaft von Bimey zu mir war es auch, als er mich bei einer TV-Show im deutschen Fernsehen mit seiner Band M3 überraschte, indem er vor laufenden Fernsehkameras mit einem "July Paul Band-T-Shirt" auftrat.

1983 sang ich zusammen mit Ingrid Peters im Duett bei der deutschen Vorentscheidung zum Song Contest ("Grand Prix de la Chanson") und wir belegten dabei den nicht so ganz schlechten aber leider undankbaren 2. Platz. Wir traten mit dem Lied "Viva la Mamma" bei der TV-Show live mit Band auf und frag ich euch mal, wer spielte da die Gitarre und sang im Chor mit? Ganz genau! Mein Freund Bimey! Auf YouTube findet man heute noch das Video, auf dem Bimey im roten Sakko und mit weißem T-Shirt zu sehen ist.

1992 zog ich mit meiner Familie nach Kärnten in Österreich, und somit wurde leider über die Jahre hinweg der Kontakt zwischen Bimey und mir nach und nach immer weniger. Wie bereits bemerkt, hatten wir allerdings über WhatsApp, Facebook und Co. immer wieder mal gelegentlichen Kontakt.

Als ich dann dieses Jahr im Februar von Bimeys Tod erfahren hatte, schlug das bei mir ein, wie ein Blitz. Ich konnte und wollte es nicht fassen und setzte mich kurz darauf an mein Klavier und begann für meinen ehemaligen Freund den Song „Bimey Bye Bye (Tribute To A Rock’n Roll Sonnyboy)“ zu schreiben, den ich ihm jetzt postum als persönliches Abschiedsgeschenk widmen möchte. Die Musikerkollegen meiner Band waren vom Lied gleich begeistert und sofort bereit, gemeinsam mit mir das Lied im Studio aufzunehmen und als neue Single der JULY PAUL BAND zu veröffentlichen.

Den Song „Bimey Bye Bye (Tribute To A Rock’n Roll Sonnyboy)“ habe ich im Februar geschrieben und im März und April 2021 in meinem Kärntner Studio sowie in den bayerischen Faceline Recording Studios in Althegnenberg gemeinsam mit der Band eingespielt und aufgenommen, mit der ich auch das aktuelle Album "Prise Hoffnung" produziert hatte. Für den Mix konnte ich mit Gerry Hauck einen großartigen und erfahrenen Toningenieur und Freund von mir und Bimey gewinnen, mit dem sowohl Bimey als auch ich in früheren Jahren sehr häufig und in allen möglichen Tonstudios zusammengearbeitet hatte. Auch auf diese Fügung bin ich sehr stolz.

Die Trauer über Bimeys Tod ist bis heute bei mir noch nicht verflogen. Leider bemerkt man im Leben erst viel zu spät, wieviel ein Mensch einem wirklich bedeutet hat, doch manchmal ist es dann leider zu spät, um es ihm zu sagen.

Ruhe in Frieden Bimey - In Freundschaft July.